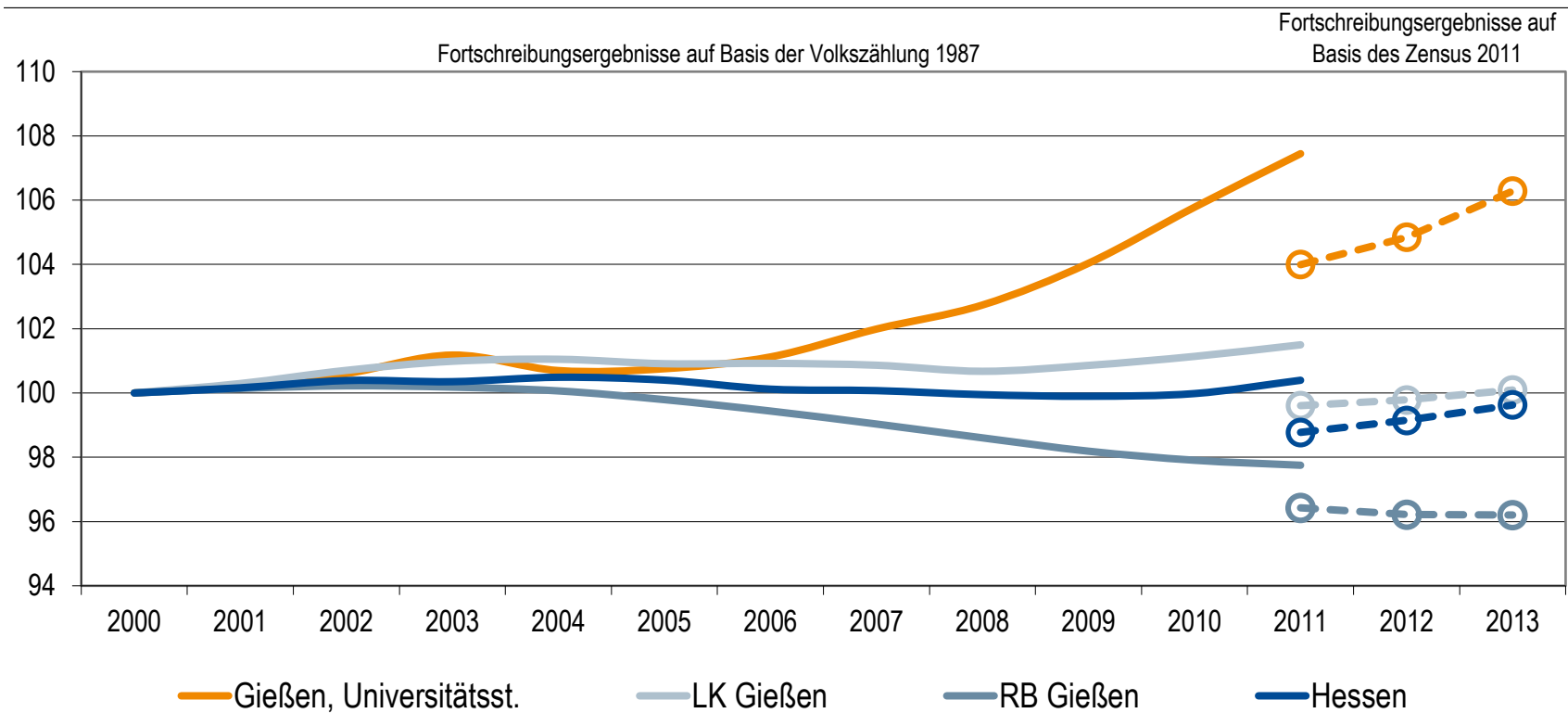


Gemeindedatenblatt: Gießen, Universitätsst. (531005)

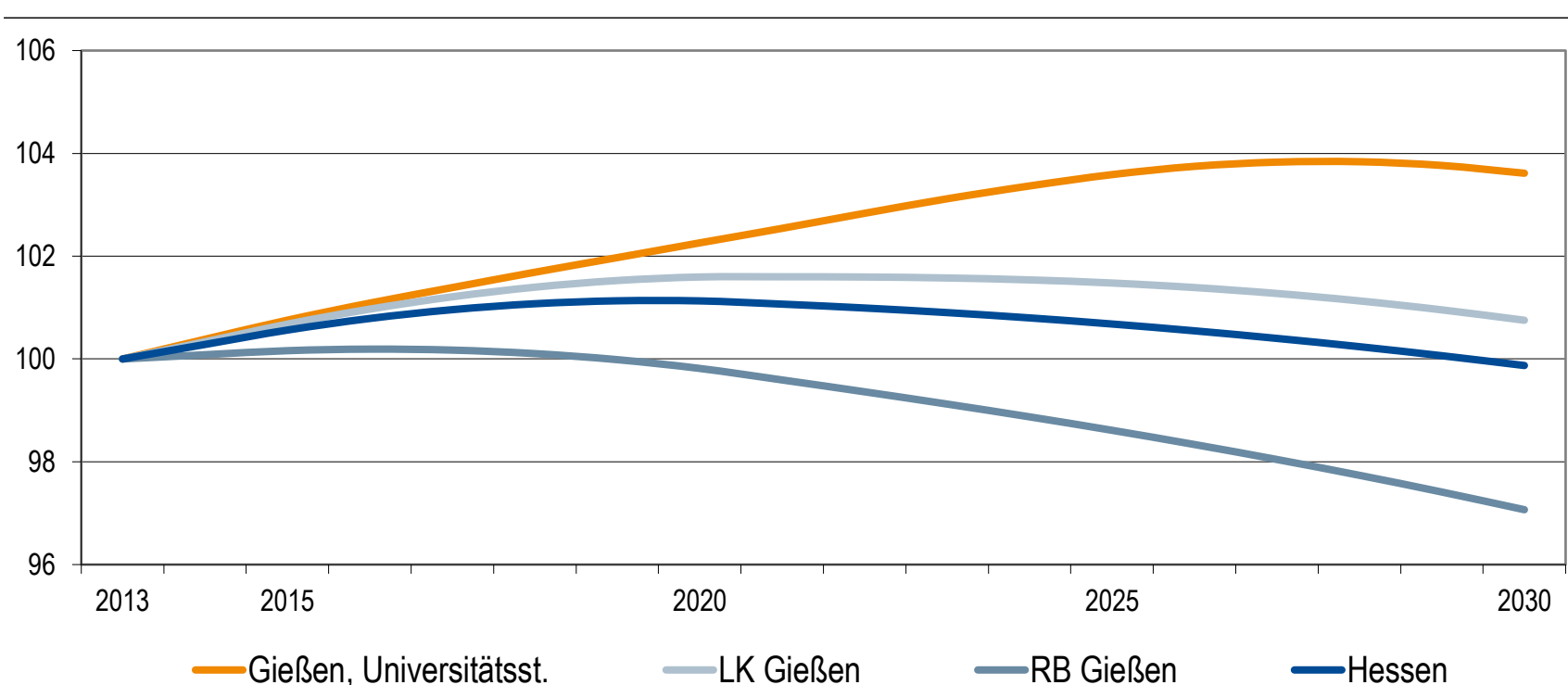
Die Gemeinde Gießen liegt im mittelhessischen Landkreis Gießen und fungiert mit rund 77.700 Einwohnern (Stand: 31.12.2013) als ein Oberzentrum im Verdichtungsraum des Regierungsbezirks Gießen.

Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2013 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



Vorausschätzung:

Bevölkerungsentwicklung von 2013 bis 2030 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2013=100)



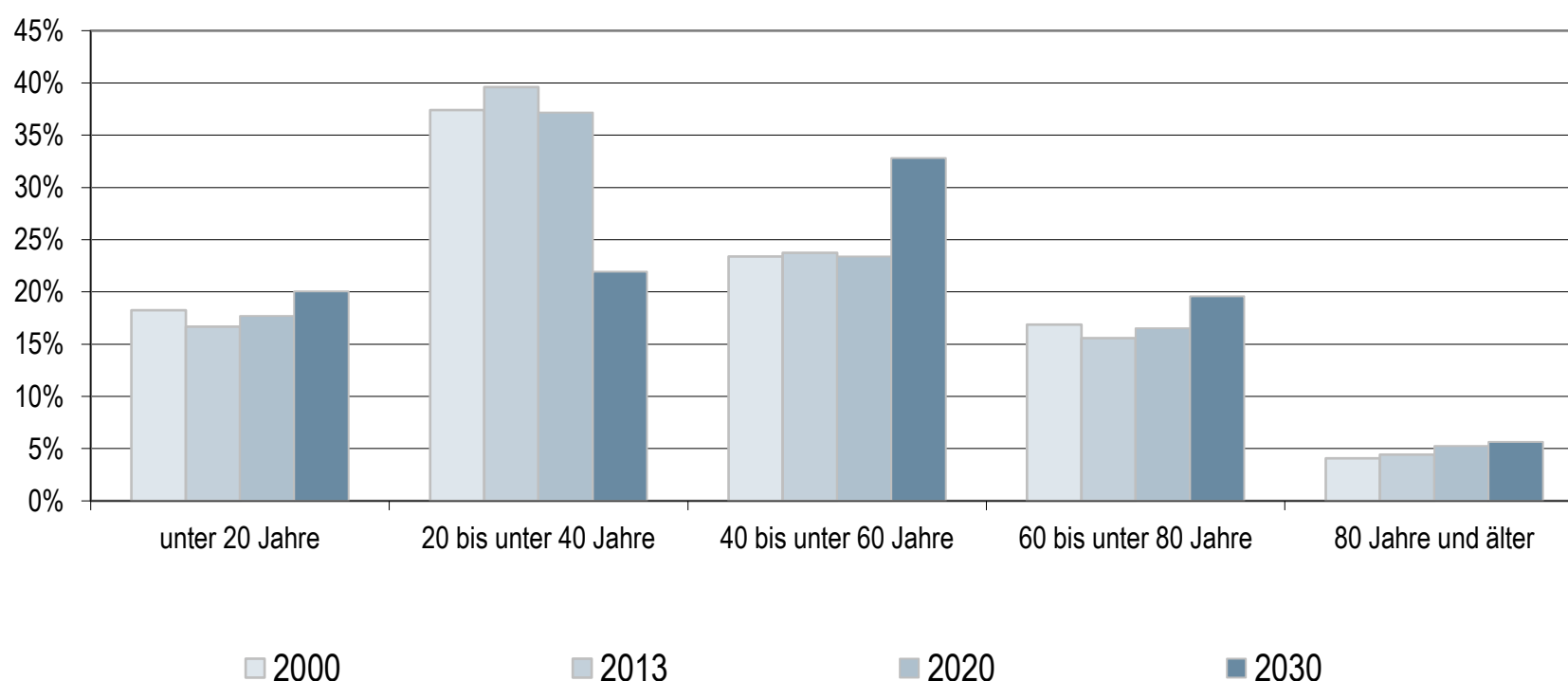
Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick (bis 2013 realisierte Werte / 2020, 2030 vorausgeschätzte Werte)

	Gießen, Universitätsst.	LK Gießen	RB Gießen	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	73,1	253,6	1.063,5	6.068,1
2013	77,7	253,8	1.023,2	6.045,4
2020	79,5	257,9	1.021,3	6.113,7
2030	80,5	255,7	993,1	6.037,7
relative Veränderung (Angaben in %)				
2013-2020	+2,3%	+1,6%	-0,2%	+1,1%
2020-2030	+1,3%	-0,8%	-2,8%	-1,2%
2013-2030	+3,6%	+0,8%	-2,9%	-0,1%
nachrichtlich (vor Zensus 2011): 2000-2011	+7,4%	+1,5%	-2,2%	+0,4%
Anteil der Kommune an ... (Angaben in %)				
2000	100%	28,8%	6,9%	1,2%
2013	100%	30,6%	7,6%	1,3%
2020	100%	30,8%	7,8%	1,3%
2030	100%	31,5%	8,1%	1,3%
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	39,8	40,2	40,4	41,1
2013	39,4	42,9	43,7	43,7
2020	40,7	44,1	45,1	44,9
2030	43,1	46,1	47,0	46,6

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvoraus-
schätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2020 und 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA
Hessen Agentur GmbH.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

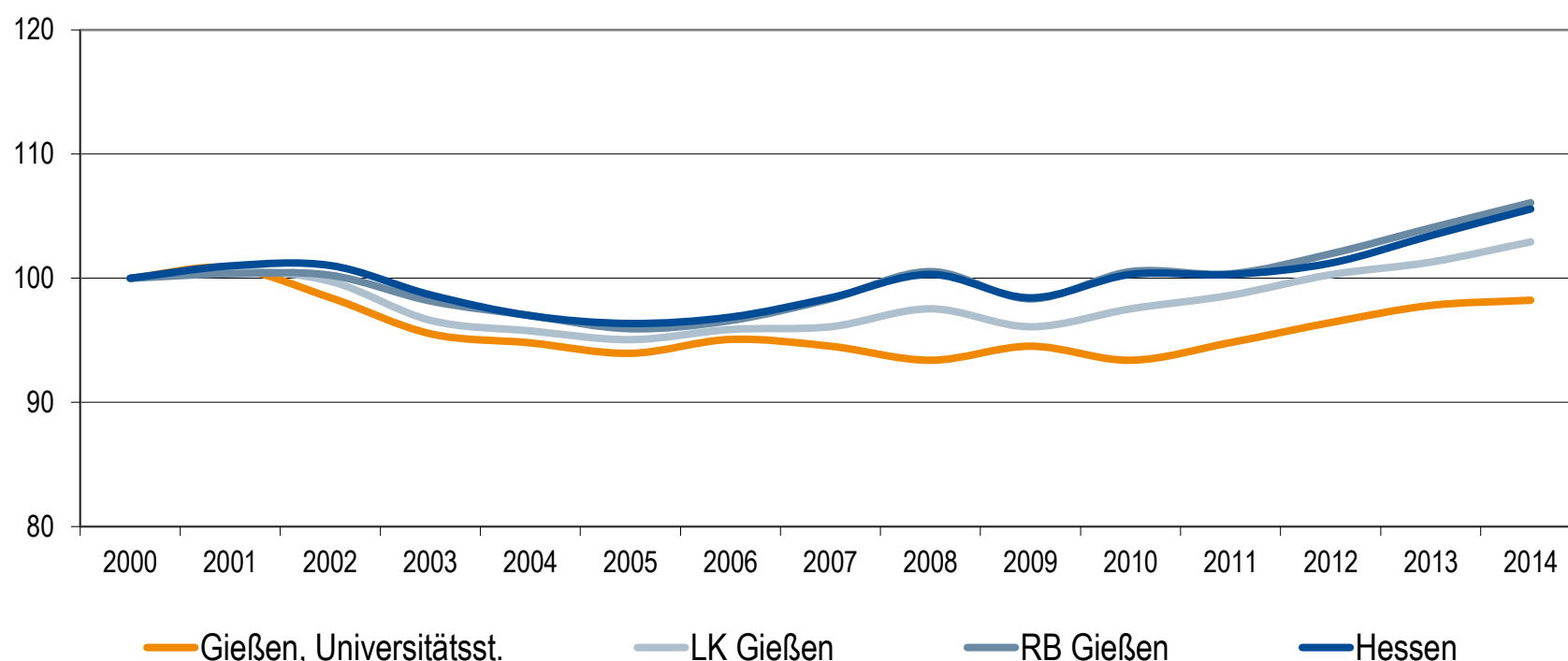
Entwicklung der Altersstruktur im Regionalvergleich (Einteilung in planungsrelevante Altersgruppen)

	Gießen, Universitätsst.	LK Gießen	RB Gießen	Hessen
Altersstruktur im Jahr 2000				
unter 3 Jahre	2,8%	2,9%	3,0%	2,9%
3 bis unter 6 Jahre	2,6%	3,0%	3,1%	3,0%
6 bis unter 15 Jahre	8,1%	9,9%	10,2%	9,5%
15 bis unter 18 Jahre	2,5%	3,1%	3,3%	3,0%
18 bis unter 25 Jahre	10,6%	8,5%	8,3%	7,6%
25 bis unter 30 Jahre	9,0%	6,7%	6,3%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	20,0%	18,0%	17,2%	17,5%
40 bis unter 50 Jahre	13,6%	14,8%	14,6%	14,7%
50 bis unter 65 Jahre	15,1%	17,3%	17,5%	19,1%
65 bis unter 75 Jahre	8,0%	8,9%	9,3%	9,1%
75 Jahre und älter	7,6%	7,0%	7,3%	7,4%
Altersstruktur im Jahr 2013				
unter 3 Jahre	2,7%	2,5%	2,4%	2,6%
3 bis unter 6 Jahre	2,4%	2,4%	2,4%	2,6%
6 bis unter 15 Jahre	6,6%	7,7%	8,2%	8,3%
15 bis unter 18 Jahre	2,5%	3,1%	3,3%	3,1%
18 bis unter 25 Jahre	15,5%	10,3%	9,1%	7,9%
25 bis unter 30 Jahre	12,7%	7,8%	6,4%	6,2%
30 bis unter 40 Jahre	13,8%	12,0%	11,4%	12,4%
40 bis unter 50 Jahre	11,9%	14,4%	15,0%	15,8%
50 bis unter 65 Jahre	16,7%	21,0%	21,9%	21,2%
65 bis unter 75 Jahre	7,5%	9,5%	9,9%	10,3%
75 Jahre und älter	7,6%	9,4%	10,1%	9,7%
Altersstruktur im Jahr 2030				
unter 3 Jahre	2,3%	2,3%	2,3%	2,4%
3 bis unter 6 Jahre	2,9%	2,5%	2,5%	2,5%
6 bis unter 15 Jahre	10,2%	8,1%	7,7%	7,9%
15 bis unter 18 Jahre	2,9%	2,6%	2,6%	2,7%
18 bis unter 25 Jahre	6,2%	6,8%	6,7%	6,5%
25 bis unter 30 Jahre	4,2%	5,2%	5,2%	5,2%
30 bis unter 40 Jahre	13,4%	12,9%	12,4%	12,3%
40 bis unter 50 Jahre	21,9%	14,8%	13,0%	13,4%
50 bis unter 65 Jahre	16,4%	18,7%	19,5%	20,4%
65 bis unter 75 Jahre	10,3%	14,0%	15,1%	14,1%
75 Jahre und älter	9,4%	12,2%	13,0%	12,5%

2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2013: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2030: Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH.

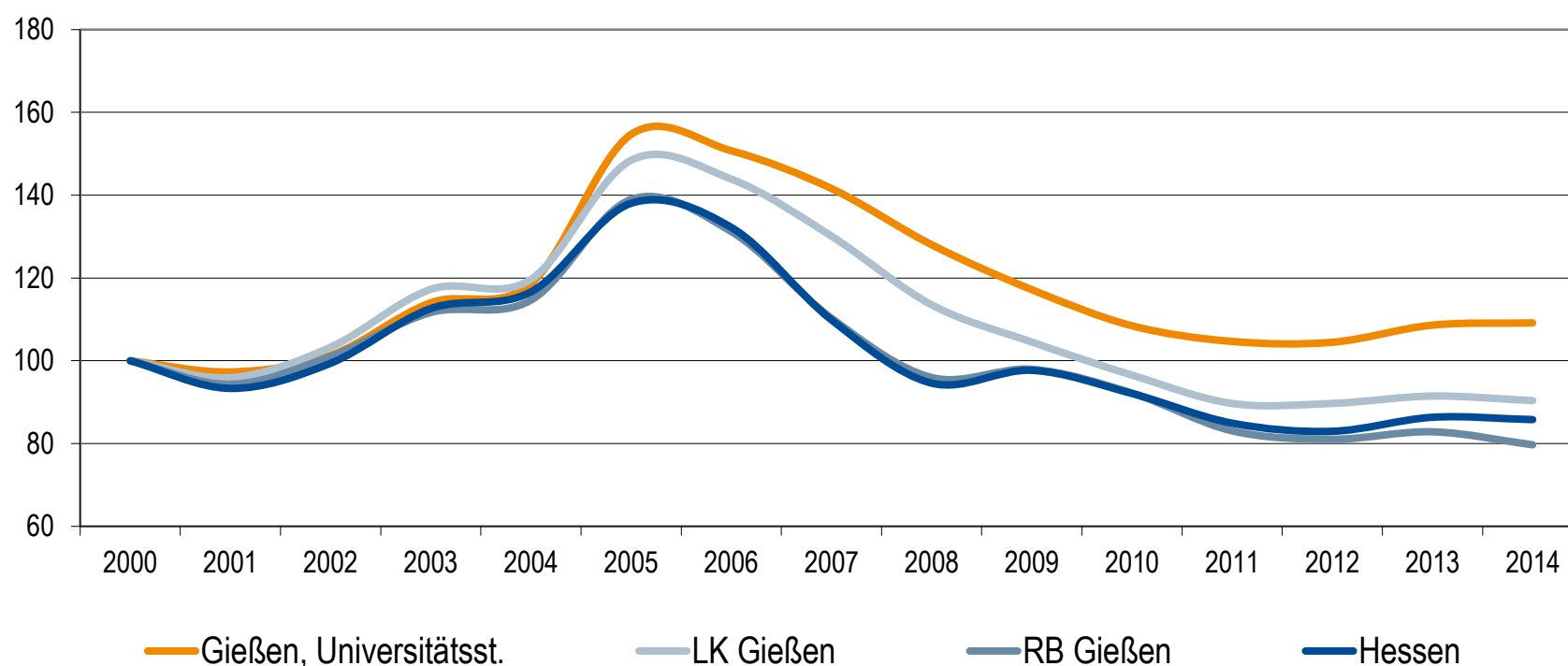
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Bevölkerungsvorausschätzung der HA Hessen Agentur GmbH (2015).

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich
 (Stand: 30. Juni; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen von 2000 bis 2014 im Regionalvergleich (Jahresdurchschnitt; Jahr 2000=100)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort im Regionalvergleich

	Gießen, Universitätsst.	LK Gießen	RB Gießen	Hessen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	44.673	89.604	343.780	2.359.956
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	-0,7%	+4,7%	+8,4%	+8,6%
davon im Jahr 2014 (Anteilswerte in %, Stand: 30. Juni)				
Vollzeitbeschäftigte	64,5%	68,2%	71,1%	73,5%
Teilzeitbeschäftigte	35,5%	31,8%	28,9%	26,5%
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte				
im Jahr 2014 (Stand: 30. Juni)	10.318	21.392	75.615	391.099
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+17,1%	+29,9%	+19,1%	+14,3%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

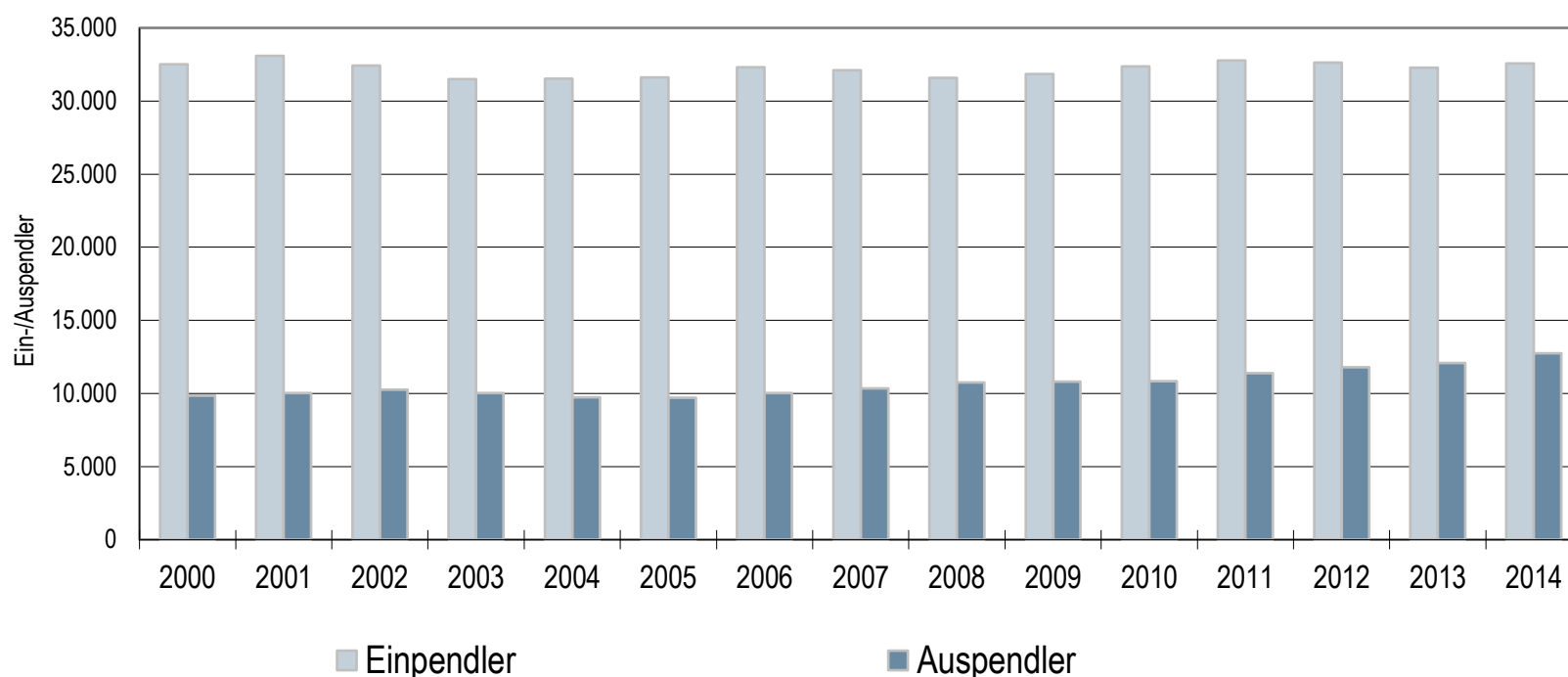
Prozentuale Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2000 und 2014 im Regionalvergleich (Anteilswerte in %)

		Gießen, Universitätsst.	LK Gießen	RB Gießen	Hessen
Produzierendes Gewerbe	2000	17,9%	29,3%	38,6%	30,7%
	2014	11,1%	25,7%	34,6%	24,8%
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2000	24,3%	26,4%	21,3%	25,1%
	2014	20,0%	22,9%	19,4%	23,7%
Unternehmensdienstleistungen	2000	14,6%	11,5%	10,1%	20,2%
	2014	19,1%	15,4%	14,1%	25,7%
Öffentliche und private Dienstleistungen	2000	42,9%	31,0%	28,4%	22,5%
	2014	49,7%	35,7%	31,5%	25,4%
Sonstiges, keine Zuordnung möglich oder anonymisiert	2000	0,4%	1,8%	1,6%	1,5%
	2014	0,1%	0,3%	0,4%	0,4%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Entwicklung der Pendlerbewegungen Gießen, Universitätsst. von 2000 bis 2014

Gießen, Universitätsst. besitzt einen hohen Einpendlerüberschuss. Die Einpendler übersteigen die Auspendler im Mittel um das 3,3-fache.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Ergänzende Indikatoren im Regionalvergleich

	Gießen, Universitätsst.	LK Gießen	RB Gießen	Hessen
Flächenindikatoren (31.12.2013)				
Gebäude- und Freifläche je Einw. (m ² /Einw.)	216	297	347	259
Anteil der Landwirtschaftsfläche an Gesamtfläche in %	29%	45%	44%	42%
Anteil der Waldfläche an Gesamtfläche in %	25%	35%	40%	40%
Bevölkerungsdichte (31.12.2013)				
Einw. je km ²	1.071	297	190	286
Einw. je km ² - Gebäude- und Freifläche	4.638	3.369	2.886	3.866
Wohnungen (31.12.2013) ¹				
Anzahl der Wohnungen (Angaben in 1.000)	43,3	126,3	490,7	2.953,9
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+7,8%	+8,0%	+9,7%	+8,0%
Wohnfläche je Einw. (m ² /Einw.)	43,2	49,0	50,2	47,1
Veränderung gegenüber dem Jahr 2000 (in %)	+9,5%	+16,6%	+20,7%	+15,8%
Tourismus (2014)				
Übernachtungen (Angaben in 1.000)	151,0	452,5	2.626,8	31.180,1
Tourismusintensität (Übern. je 1.000 Einw.) ²	1.942	1.783	2.567	5.158

¹ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ² bezogen auf Bevölkerung zum 31.12.2013

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2015), Berechnungen der HA Hessen Agentur GmbH.

Datenbank zum demografischen Wandel in den hessischen Gemeinden

Datenblatt für Gießen, Universitätsst. (Stand: März 2015)

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessischen Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Diese sind konsistent mit den bereits vorliegenden Vorausschätzungen für das Land und die Regierungsbezirke sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise.

! Wichtig zur Interpretation der Bevölkerungsvorausschätzung !

Basis der Bevölkerungsvorausschätzungen sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000-2013. Es handelt es sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung in den hessischen Regionen langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster des Basiszeitraums auch in den nächsten Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

In einigen Regionen, die in der Vergangenheit relativ große Bevölkerungsverluste verzeichnet haben, fallen bei einer Fortschreibung in die Zukunft die vorausgeschätzten Bevölkerungsrückgänge sehr kräftig aus. Ziel von Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.